Braren hat den Dreh raus

| Umweltschutz | Der aktuelle Neubau der Reederei Braren wird mit einem Flettner-Rotor nachgerüstet, der Wind zum Vortrieb nutzt. **Text: Hanns-Stefan Grosch**

Fotos: Mariko; ROYAL BODEWES

Flottenzuwachs. Im Sommer soll die neue „Annika Braren" einen Flettner-Rotor erhalten. Als Vorbild dient hier die „Fehn Pollux", wo die Tests sehr erfolgreich verliefen.

Umweltfreundliche Antriebstechnologien haben bei den grünen Schiffen von Rörd Braren schon Tradition. So rüstete die Reederei aus Kollmar an der Elbe als eines der ersten Unternehmen der Branche Schiffe mit SCR-Katalysatoren aus und wurde dafür mit dem „Clean Marine Award" ausgezeichnet.

Nun hat Braren einen neuen Mehrzweckfrachter in Dienst gestellt. Bauwerft der „Annika Braren" ist Royal Bodewes im niederländischen Hoogezand. Der 86 Meter lange, 15 Meter breite und 6,35 Meter tief gehende Neubau mit der finnischen Eisklasse 1A verfügt über eine Tragfähigkeit von 5.035 tdw.

Der Clou: Um Brennstoffverbrauch und damit Emissionen zu reduzieren, erhält das Schiff einen Rotor der Eco Flettner GmbH aus Leer. Dieser nutzt den sogenannten Magnus-Effekt aus und wirkt wie ein Segel. Der Rotor soll im Sommer auf einer deutschen Werft installiert werden. Die EU fördert die 700.000 Euro-Investition zu knapp 50 Prozent. Vorbild ist die „Fehn Pollux", die im Rahmen eines Forschungsprojekts die Wirksamkeit der Technologie unter Beweis gestellt hat: „Es steht definitiv fest, dass der Flettner-Rotor spürbar Brennstoff spart. Wir können jetzt auch belegen, dass sich für Schiffseigner die Investition nach wenigen Jahren amortisiert", sagt Prof. Michael Vahs von der Hochschule Emden/Leer.

| Das ganze Paket | Die „Annika Braren" verfügt über weitere umweltfreundliche Merkmale. So erhält sie unter anderem eine Ballastwasserbehandlungsanlage sowie eine wassergeschmierte Propellerwelle, die bei Beschädigungen der Wellenabdichtung Ölverschmutzungen vermeidet. Der Caterpillar/MaK-Hauptmotor mit einer Leistung von 1.850 kW wird nur mit Gasöl betrieben und ist zudem mit einem nachgeschalteten Abgaskatalysator zur Reduzierung von Stickoxiden ausgestattet. Damit kann der NO_x-Ausstoß um bis 90 Prozent reduziert werden.

Laut Reederei verfügt das Schiff über einen grünen Pass im Klassezeichen und wird in den Häfen somit die niedrigsten Hafenabgaben zahlen. Die „Annika Braren" fährt unter deutscher Flagge und dient auch als Ausbildungsschiff für den hiesigen seemännischen Nachwuchs. |•••

DIRECT CREWING
AGENTUR: FÖRSTER-HUANG GMBH
DIRECT CREWING
MARITIME EXPERTS YOU CAN RELY ON
Finkenstraße 5 | D-23669 Timmendorfer Strand
Telefon 04503 - 70 26 60 - 0
Fax 04503 - 70 62 60 - 15
E-Mail info@DirectCrewing.com
Web www.DirectCrewing.com